

Vom Zuspruch überrascht

PROJEKT Zweite Veranstaltungsreihe der ThomasKulturKirche Wiescherhöfen

WIESCHERHÖFEN – Die ThomasKirche in Wiescherhöfen wird als Kulturkirche weitergeführt. „Wir waren überrascht vom Zuspruch im ersten Jahr“, meinte Pfarrer Carsten Dietrich bei der Vorstellung des neuen Programms. Das Team der Kulturkirche konnte in der ersten Programmreihe doppelt so viele Besucher wie erwartet begrüßen. „Wir hoffen im kommenden Jahr wieder an die 2000 Besucher zu erreichen“, meinte Pfarrer Dietrich zu den geplanten 15 Veranstaltungen in dem Gotteshaus. Auch Superintendent Rüdiger Schuch lobte bei dem Gespräch die Veranstaltungsreihe in der 2012 ins Leben gerufenen „ThomasKulturKirche“.

Die Akustik in dem Gebäude habe sich als besonders geeignet für Konzerte und Theateraufführungen erwiesen. Elke Herold, Mitglied im Arbeitskreis Kulturkirche und Presbyterin, betonte, dass auch die Kunstausstellungen „gut funktioniert“ haben. Carsten Dietrich ergänzte dazu: „Das ist auch eine Chance: Hier sehen Menschen Bilder, die sonst nicht in Kunstausstellungen gehen.“ Superintendent Schuch blickte zurück: „Bei der Visitation 2010 ha-



Das neue Programm stellte der Arbeitskreis „ThomasKulturKirche“ mit (von links) Elke Herold, Antje Styrie, Hanne Kreienfeld, Dr. Mirjam Springer und Pfarrer Carsten Dietrich gemeinsam mit Superintendent Rüdiger Schuch in der Thomaskirche vor. FOTO: REINHARD BALDAUF

ben wir gesehen, was für außerordentliche Begabungen es in der Gemeinde gibt. Das ist einfach ein Riesenschatz.“ So gestalten neben auswärtigen Gästen auch Gruppen aus der Kirchengemeinde die Veranstaltungsreihe mit und bringen vor allem Musik, aber auch Theaterstücke und Lesungen zur Aufführung. Kunstausstellungen oder die „Filmsplitter“ genannten

Filmvorführungen mit theologischer Diskussion vervollständigen das abwechslungsreiche kulturelle Angebot. Als „Begegnungsort auch für Menschen, die der Kirche nicht so nahestehen“, bezeichnete Superintendent Schuch die Kulturkirche. Ihre Einrichtung ist nach den Worten von Presbyterin Hanne Kreienfeld eine „Bereicherung für alle, die in diesem Stadt-

teil leben und der kulturell eigentlich benachteiligt“ sei.

Das neue Programm der ThomasKulturKirche startete im September mit dem Theaterprojekt „Vatta“ mit Jugendlichen aus der Gemeinde. Dabei ging es um Zuwanderung und die Begegnung zwischen Christen und Muslimen aus einem ganz anderen Blickwinkel. Orgel und Klavier stehen am 9. Oktober bei einem Konzert im Mittelpunkt. Das „Ensemble für Alte Musik Wiescherhöfen“ bietet am 10. November mit „The English Connection“ Musik bei Kerzenschein. Zum „Literarischen Herbst“ lädt die Thomaskirche am 15. November ein. Fortgesetzt wird die Reihe am 12. Januar 2014 mit einem weihnachtlichen Nachklang. Vorläufiger Schlusspunkt ist am 27. Juni 2014 mit einer Folk-Reise durch Europa von „Modder Witsch“. Alle Veranstaltungen mit Ausnahme des Literarischen Herbstes haben freien Eintritt, wobei um eine Kollekte am Ausgang gebeten wird. Nach jeder Veranstaltung lädt ein kleiner Imbiss zum Verweilen und zu Gesprächen ein. rb

■ Infos: www.thomas-kulturkirche-hamm.de.